

Wir beantragen den elektronischen Zugriff der nachstehend aufgeführten Mitarbeiter / Teilnehmer auf die auf der Seite 2 genannten Konten:

Kunden-ID		Bitte per Post senden an: DZ BANK AG F/SOVP - PAYE Platz der Republik 60325 Frankfurt QES-Anträge bitte per E-Mail an: ebics@dzbank.de
Inhaber der Kunden-ID (Name / Firma, GP)		
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)		
Ansprechpartner / Telefonnummer / E-Mailadresse		
E-Mailadresse für C5N-Notificationen		
Abweichender Kontoinhaber (Name / Firma, GP)		
Ansprechpartner / Telefonnummer / E-Mailadresse		

[illegible]

Antrag auf elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation

Seite 2: Konten

Lfd-Nr.	Kontonummer	BLZ	IBAN	BIC	Währung	SCT Inst Verarbeitungsbeginn
1						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
2						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
3						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
4						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
5						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
6						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
7						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
8						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
9						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
10						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
11						Standard: 10:30 Uhr. Uhr
12						Standard: 10:30 Uhr. Uhr

Konten, Teilnehmer, Auftragsarten und EU-Klassen gemäß Anlage:

Mit der Übermittlung der Zugangsdaten per E-Mailkommunikation und der damit verbundenen Risiken sind wir einverstanden.

Nachstehend finden Sie die Erläuterungen (Fußnoten) für die EBICS-Auftragsarten (EBICS 2.5), die wir jeweils bei Auswahl einer Kategorie auf der Seite 1 vergeben. Die entsprechenden BTF-Parameter für EBICS 3.0 sowie eine vollständige Liste der EBICS-Auftragsarten und BTF-Parameter finden Sie im Internet auf den Seiten der Deutschen Kreditwirtschaft unter: <https://www.ebics.de/de/ebics-standard>

1 SEPA = SEPA-Zahlungsverkehr, umfasst die Auftragsarten CCT, CTV, CCU, CDB, CDD, VPZ

2 SCT Inst. = SEPA Echtzeit-Überweisung, umfasst die Auftragsarten CIP, CIV, CIZ, C5N, VPZ, WSS und XIP (SEPA-Echtzeit-Überweisungs-Sammelaufträge mit alternativer Ausführung)

3 AZV = Auslandszahlungsverkehr, umfasst die Auftragsarten AZV, AXZ

4 CDZ, CRZ, AXS, VPZ = Pain.002-Statusinformationen

5 DOKA = Dokumentäres Auslandsgeschäft, umfasst die Auftragsarten AEA, AIA, AID, AKA, AKD, EAB, EAD, EAR, GFB, GFK, GUB, GUK

6 Limit = Höchstbetragsgrenze in Euro für Einreichungs-Auftragsarten, insbesondere für SEPA Echtzeit-Überweisungen. Auswahl pro Tag (Tageslimit), pro Sammelauftrag (Dateilimit) oder pro Einzelzahlung

Währungen werden bei der Limitprüfung in Euro umgerechnet. Die Art des Limits ist für alle EBICS-Teilnehmer identisch oder kann separat pro Teilnehmer (per EBICS-Antrag) festgelegt werden

7 Elektronische Unterschriftsklasse: A = gemeinsam mit einem weiteren Berechtigten, B = gemeinsam mit einem A- oder E-Berechtigten, E = Einzelberechtigung, T = nur Transportunterschrift

8 Beim Geschäftsvorfall "Neuanlage von Mitarbeitern ("alle Konten, alle Auftragsarten" bzw. "ausgewählte Konten, alle Auftragsarten") erhalten die neuen Mitarbeiter alle Auftragsarten der Kunden-ID. Zusätzlich gesetzte Kreuze in der Tabelle werden nicht berücksichtigt

10 EKA = Abruf von elektronischen Konto-Buchungsinformationen, umfasst die Auftragsarten C52, C53, C54, STA, VMK

11 Besondere Auftragsarten: Bitte wählen Sie bei Bedarf eine Auftragsart aus der Liste aus oder tragen eine mit der DZ BANK abgestimmte Auftragsart ein

13 CGI-Zahlungsaufträge werden als SEPA-Überweisung (Auftragsart XCT, XTV), SEPA-Lastschrift (Auftragsart XDD), Euro-Eilüberweisung (XCU) und Auslands-Überweisung (Auftragsart XAV) ausgeführt.

Pain.002-Statusinformationen stehen über die Auftragsarten XRZ, XDZ und AXS bereit. Die Formatbeschreibung finden Sie im Internet unter www.ebics.dzbank.de

14 DK1 = Bereitstellung von Fremdwährungskursen der DZ BANK zum Abruf über die EBICS-Auftragsart DK1. Diese Kurse geben nur eine Indikation und sind nicht verbindlich

15 WSS = Websocket-Push-Informationen, derzeit für STA, VMK, C52, C53, CIZ und C5N

16 eBAM Auftragsarten sind B13 (Account Report Anfrage im Format acmt.013) und B14 (Abholung Account Report im Format acmt.014)

17 CU3 = für den Versand von pain.013-Nachrichten (Zahlungsanforderungen) und CD4 für die Abholung von pain.014-Nachrichten (Statusrückmeldungen)

18 CD3 = für den Empfang von pain.013-Nachrichten (Zahlungsanforderungen) und CU4 für die Einreichung von pain.014-Nachrichten (Statusrückmeldungen)

Antrag auf elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation

Seite 3: Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Geschäftsbedingungen

Für den elektronischen Bankrechner-Zugang per EBICS-Kommunikation gelten die Bedingungen für die Datenfernübertragung (DFÜ-Bedingungen) und die ergänzenden EBICS-Sonderbedingungen. Der Wortlaut dieser Geschäftsbedingungen steht Ihnen auf der Internetseite www.dzbank.de/agb-sonderbedingungen bereit.

Datenschutz

Personenbezogene Daten, die mit diesem Antrag erhoben werden, werden ausschließlich zum Zwecke der Einrichtung und Verwaltung der EBICS-Zugangsdaten verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dzbank.de/datenschutzhinweise.

Unterschrift(en) des Inhabers der Kunden-ID

Ort, Datum

Unterschrift(en) von der oder den zur Vertretung berechtigten Person(en) des Inhabers
der EBICS-Kunden-ID oder QES-Signatur

(Namen in Klarschrift)

Bei abweichenden Antragstellern: Zustimmung der Kontoinhaber, deren Konten in die EBICS-Kunden-ID aufgenommen werden

Der bzw. die abweichenden Kontoinhaber sind mit der Aufnahme der auf Seite 2 aufgeführten Konten in die EBICS-Kunden-ID, der Berechtigung der auf Seite 1 genannten Mitarbeiter/Teilnehmer und der Geltung der Regelungen im EBICS-Antrag, insbesondere der auf dieser Seite 3 aufgeführten Geschäftsbedingungen einverstanden.

Ort, Datum

Unterschriften von den zur Vertretung berechtigten Personen des abweichenden
Kontoinhabers oder QES-Signatur

(Namen in Klarschrift)

Ort, Datum

Unterschriften von den zur Vertretung berechtigten Personen des abweichenden
Kontoinhabers oder QES-Signatur

(Namen in Klarschrift)